



Unser Lindenblatt

Zeitschrift der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe Juli 2023

Bruckhausen | Bucholtwelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg

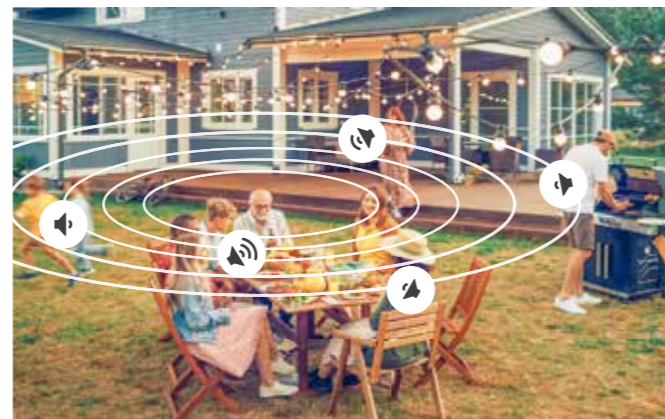


**Rehkitze konnten
vor dem Mähtod
gerettet werden**

Neue Technologie revolutioniert die Welt der Hörgeräte

Genießen Sie jeden Moment in voller Klangqualität mit Oticon Real™

Natürliches Hören, hautnah an der Wirklichkeit – daran misst man die Qualität eines Hörgeräts. Oticon Real™ kommt dem realen Höreindruck so nahe wie nie zuvor. Sprachverstehen sowie die Klänge und Töne des alltäglichen Lebens sind klar und deutlich, während störende Geräusche angenehm abgemildert werden. Darüber hinaus hat das innovative Hörgerät noch einiges mehr zu bieten.



Verstehen in perfekter Balance: Hintergrundgeräusche, wie bspw. spielende laute Kinder, werden auf ein angenehmes Maß reduziert. Gleichzeitig wird der Gesprächspartner deutlich und entspannt verstanden.

Das neue Real™ lebt von einer neuen Technologie des renommierten und beliebten Hörgeräteherstellers Oticon. Sie begeistert Nutzer ebenso wie erfahrene Experten wie Sabine Hospital von Hörgeräte Hospital. Sie erklärt uns, was das Hörgerät so besonders macht: „Rumms, eine Tür wird zugeschlagen, ein schrillendes Telefon, klapperndes Geschirr im Restaurant oder ein ratternder Drucker – laufend dringen störende Geräusche in unser Ohr. Wir möchten sie am liebsten ausblenden, zum Beispiel um einem Gespräch unbeschwert folgen zu können. Während das normale Gehör es schafft, solche Geräusche quasi unter der Störschwelle zu halten, sind hier Hörgeräträger auf die Leistung ihres Hörgeräts angewiesen. Oticon Real™ wurde genau hierfür entwickelt. Denn störende Geräusche der realen Welt sollten das Leben nicht beeinträchtigen.“

Die Zukunft des Hörens

Frühere Hörsystemtechnik konnte die Störgeräusche der Umwelt nicht optimal ausbalancieren. Die Folge: Für Hörsystemträger sind diese ständigen Störungen eine tägliche Herausforderung. Die RealSound Technology™, die Klänge mithilfe von Künstlicher Intelligenz verarbeitet, setzt hier neue Maßstäbe. „Sie sorgen für ein klares und ausgewogenes Hörerlebnis. Änderungen in der Hörumgebung werden automatisch für den besten Höreindruck ausgeglichen. Auch verhindern sie proaktiv das Auftreten von Rückkopplungen und bieten so in allen Lebenslagen bestes Verstehen. Kaum zu glauben, dass diese Fülle an Features in so ein kompaktes Design passt“, fügt Sebastian Schwaiger, Hörakustikmeister und Filialleiter bei Hörgeräte Hospital in Hünxe, hinzu, während er eines der kleinen Miniaturwunder zwischen Daumen und Zeigefinger hält.

Eine „wirklich beeindruckende“ Technologie

„Die Leistungsstärke des neuen Oticon Hörgeräts ist wirklich

beeindruckend. Der sogenannte SuddenSound Stabilizer kann täglich über 500.000 plötzlich auftretende Geräusche verarbeiten – so schnell, dass weder Komfort noch die Fähigkeit, Sprache zu hören, beeinträchtigt werden. Das Verstehen wird somit wesentlich leichter als bei bisherigen Hörgeräten.“ Ein weiteres besonderes Leistungsmerkmal ist der Wind & Handling Stabilizer. „Dabei handelt es sich um eine doppelt patentierte Technologie“, so Felix Wilhelms, Akustiker bei Hörgeräte Hospital. „Diese erkennt und reduziert Wind- und Handhabungsgeräusche, wie zum Beispiel Haare die das Hörgerät berühren, indem sie 500 Mal pro Sekunde die Geräuschkulisse scannt und automatisch darauf anpasst. Zudem wird die Sprachverständlichkeit in windiger Umgebung verbessert. Gespräche beim Spaziergang bei windigem Wetter oder am Meeresstrand werden so wunderbar entspannt.“ Abgesehen von diesen besonderen Features bietet das Oticon Real™ natürlich auch die Möglichkeit der Bedienung per App und drahtloses Bluetooth-Streaming: Dadurch werden Musik oder Anrufe mit dem Smartphone ohne weiteres Zubehör an die Hörgeräte übertragen. Das Hörgerät wird zur perfekten Freisprechanlage oder zum Wireless-Kopfhörer. Ganz einfach, ganz komfortabel. Sichern Sie sich jetzt Ihren Testtermin bei den Hörexperten von Hörgeräte Hospital unter 02858 59583 21!

Testaktion:
Erleben Sie die Klänge der realen Welt in neuer Brillanz – mit dem neuen Oticon Real™.
Testen Sie das innovative Hörsystem bis zu 3 Wochen kostenlos und unverbindlich.
Bei uns, zu Hause – und überall im Alltag.
Jetzt Testtermin unter 02858 59583 21 sichern!

Produkt-Neuheit 2023

Hünxe | Donnersbergstege 1
T 02858 59583 21
www.hoergeraetehospital.de

Felix Wilhelms
Akustiker

Sabine Hospital
Hörakustikmeisterin
Inhaberin

Sebastian Schwaiger
Hörakustikmeister
Filialleiter

EDITORIAL

SOMMER, SONNE,
SONNENCREME

Der Feierabend lockt – die Tage sind wieder lang und mit der warmen Jahreszeit kommt auch die Lebensfreude zurück!

Wir haben mit viel Herzblut, Engagement und einer großen Portion Spaß die Sommerausgabe fertiggestellt. Eine besondere Aktion, die bei uns derzeit für Aufsehen sorgt, ist die Suche nach Rehkitzen mit Drohnen. Immer wieder kommt es vor, dass die Jungtiere bei der Mahd schwer verletzt oder sogar getötet werden. Um dem entgegenzuwirken, setzen immer mehr Landwirte und Jäger auf moderne Technik. Wir haben uns mit Verantwortlichen getroffen und berichten ausführlich über ihre Erfahrungen.

Aber nicht nur die Natur steht im Fokus unserer Berichterstattung. Im Rahmen unseres diesjährigen Unternehmertreffs haben wir das innovative Unternehmen HDB Recycling GmbH im Industrie- und Gewerbepark Hünxe besucht.

Zwei Artikel befassen sich mit dem Flächenverbrauch durch Auskiesung, Energieanlagen, Kompensationsflächen einerseits und der möglichen Flächeneinsparung durch Recycling andererseits. Wir wünschen Ihnen einen perfekten Start in den Sommer und viel Freude mit unserer neuen Ausgabe. *INGRID MEYER*

© Hans Nover

B

BLUMENROTH GmbH

Entsorgung ■ Recycling ■ Container ■ Transporte

B Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte

Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)

Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

kompetent ■ flexibel ■ preiswert

GAR Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen

Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 1633 39-0
FAX 0281 1633 39-54
www.blumenroth.org

Lise-Meitner-Str.1
46569 Hünxe

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0
FAX 0281 942 349-54
www.gar-universal.de



© Drohnenbilder, Normalkamera_privat



© privat



© privat

Gemeinsam retten Landwirte und Jäger Rehkitze

Die technische Ausstattung finanzierte die Ton-Stiftung-Nottenkämper



© Drohnenbild mit Kitz, Infrarotkamera_privat



© Drohnenbild mit Kitz, Normalkamera_privat

Gastautor Thorsten Fengels

Es ist Frühling, alles grünt und wächst. Für die Landwirte beginnt nicht nur die Arbeit auf dem Acker zur Aussaat von Sommerkulturen, sondern es steht auch der 1. Schnitt auf den Grasflächen an. Mit diesem jungen Aufwuchs werden die Milchkühe mit sehr gutem Futter versorgt. Die Erntefenster sind kurz und so muss binnen zwei Tagen von der Mahd bis zur fertigen Ernte alles erledigt sein.

Anfang Mai werden auch die Rehkitze gesetzt und haben ihre Kinderstube auf den Grünflächen, die unsere Landwirte für die Futterproduktion in dieser Zeit mähen. Die Ricke lässt ihr Kitz im hohen Gras, um selbst in der Nähe junge Triebe und Keimlinge zu fressen.

Bei nahender Gefahr durch Mensch, Maschine oder Raubtier flüchten Kitze jedoch nicht. Sie bleiben im Gras geduckt und geräuschlos liegen.

Um den Mähtod der kleinen Kitze zu verhindern, arbeiten Landwirte und Jäger eng zusammen, damit die Tiere am Schnitttermin die Fläche meiden. Mähen von innen nach außen, das Aufstellen von Flatterbändern, akustische Warngeräte oder auch das Durchlaufen der Fläche mit dem Jagdhund sind bisher die gängigsten Methoden.

Für die Jagdgenossenschaft Hünxe VI in Gartrop-Bühl ist seit diesem Jahr eine Drohne mit Wärmebildkamera im Einsatz. Innerhalb Gartrop-Bühls ist eine Gruppe von Jägern, Landwirten und Technikbegeisterten für den Einsatz der Drohne verantwortlich und unterstützt die Suche nach Kitzen vor der Mahd.

Die Anschaffung des Fluggerätes mit hochauflösender Kamera hat die Gemeinschaft nur mithilfe einer großzügigen Naturschutzförderung der Ton-Stiftung-Nottenkämper realisieren können. Die dörfliche Zusammenarbeit für den Naturschutz beeindruckte den Stiftungsvorstand in den Gesprächen über eine Förderung. Bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides betonte Hermann Hansen, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, seine Begeisterung über die Kitzrettung mit modernsten technischen Mitteln.

Optimal ist Kitzsuche bei niedrigen Temperaturen in den frühen Morgenstunden. Dann werden die warmen Körper der Tiere von der Infrarotkamera der Drohne besonders gut erfasst. Bei einer Flughöhe von ca. 50 m lassen sich auf dem Bildschirm helle Wärmepunkte erkennen. Ist ein Kitz im Bestand, wird es mit Gras bedeckt aus der Fläche getragen und unter einen Korb oder Karton gelegt. Ist die Fläche gemäht wird das Kitz wieder freigelassen.

Der fahrlässige Mähtod von Kitzen ist mittlerweile ein Vergehen nach §17 Nr.1 Tierschutzgesetz. Verantwortlich für die Vermeidung ist der Landwirt, egal ob er selbst mäht oder ob andere in seinem Namen diese Dienstleistung erbringen.

Mit der Jägerschaft vor Ort lassen sich viele Maßnahmen umsetzen. Gemeinsam vorher die Flächen besprechen und kartieren, wissen, wo sich Rehwild aufhält und das Abfliegen mit der Drohne unmittelbar vor der Mahd. Wildtierrettung mit Drohnen ist mittlerweile Stand der Technik beim Tierschutz. Der Einsatz in den frühen Morgenstunden von Anfang Mai bis Mitte Juni und das Durchlaufen der Flächen im hohen Gras sichern das Überleben der Jungtiere und schaffen eine Gemeinschaft für aktiven Natur- und Artenschutz.



Monitor zur Drohnensteuerung | © Hans Nover



Sponsoren und Kitzretter | © Hans Nover



© Drohnenmonitor: li infrarot, re normal_privat



Kitz im Korb | © privat



Kitz im Gras | © Drohnenbild_privat



Zwei Kitze derselben Ricke | © privat



Kitz im Karton | © privat



Drohne und Monitor | © Hans Nover



Hirschkalb entfernte sich bei Annäherung © Drohnenbild_privat



WGH e.V. lud zum Unternehmer-Treff bei der HDB Recycling GmbH ein

Text + Fotos: Hans Nover

Wie kann innovative Technik den Kiesabbau verringern?

Der Rhein hat eiszeitliche Gesteine von den Alpen zum Niederrhein transportiert und dabei abgerundet und zerkleinert. In Bayern ist die Kiesschicht 90 m mächtig, am Niederrhein nur 20 m dick. Also werden am Niederrhein etwa viermal größere Flächen ausgebaggert, um die gleiche Menge an Kies zu gewinnen wie am Oberrhein. Kies wird zur Herstellung von Beton eingesetzt. Mit heutigen Recyclinganlagen können 25 Mio. Tonnen sauberer Betonbruch wiederverwendet werden. Das sind 13 % des Bedarfs.

Mit dem von der Firma HDB entwickelten Nassaufbereitungsverfahren könnte der Anteil auf 50 – 60 % gesteigert werden.

Wie funktioniert die neue Technik?

„Einzelheiten dürfen zurzeit weder im Text, noch im Bild dargestellt werden, da es sich um Betriebsgeheimnisse handelt“, sagt Mirco Curic, einer der Geschäftsführer der HDB Recycling GmbH. „Wir haben hier in Hünxe die größte Nassaufbereitung für mineralische Abfälle in Deutschland aufgebaut und entwickeln sie ständig weiter. Angelieferter Bauschutt, Gemische und Böden werden genau überprüft, dokumentiert und zusätzlich mit einem automatischen Probenahme-System kontrolliert, damit nur ungefährliche Stoffe bei uns aufbereitet werden.“

Zur sortenreinen Trennung arbeiten wir mit Setztechnik (Dichteverfahren) und mit Sensoren unterschiedlichster Art, wie etwa bei der optischen Sortierung oder der akustischen Kennlinien-Erkennung. Wir liefern die Grundstoffe für C 30 Beton, der die hohen Qualitätsanforderungen fast aller Bauwerke erfüllt.“

Was ist der wichtigste Vorteil der Recycling-Anlage gegenüber einem Kieswerk?

Michael Häsel, der als ehemaliger Wirtschaftsförderer und jetziger Geschäftsführer der Gemeindewerke schon lange mit den im Gewerbegebiet tätigen Firmen kooperiert, sagt dazu: „Die Recycling-Anlage nutzt eine Fläche von ca. zwei ha. Das ist ein einmaliger Flächenverbrauch für die nächsten 20, 30 oder mehr Jahre. Die Kapazität auf dieser Fläche ersetzt die von zwei Kieswerken.“

Darüber hinaus ist der Energieverbrauch der HDB-Recycling-Anlage nicht höher als der eines Kieswerks. Die geplante Ausstattung der Dächer und Wände mit Photovoltaik wird den Verbrauch noch weiter senken.“

Mirco Curic ergänzt: „Häuser werden heute nicht mehr mit 50 cm dicken Außenwänden gebaut. Für dünne Wände und Betonfertigteile werden feinere Gesteinskörnungen verwendet, die zu 50 % Kies der kleinen Korngröße 2 bis 8 mm enthalten. Da in hiesigen Lagerstätten aber nur 12 % der Steine diese Größe haben, muss das Kieswerk die vierfache Menge ausbaggern, um die Nachfrage nach kleiner Körnung zu erfüllen.“

Unsere Recycling-Anlage produziert exakt alle Zielkorngrößen und Mengen, die der Kunde braucht. Dabei müssen wir den Primärrohstoff gar nicht erst aus der Erde holen. Ganz im Gegenteil. Wir sorgen dafür, dass die bei uns angelieferten Stoffe nicht in Löcher verfüllt werden und dadurch unwiederbringlich verloren sind. Nach unserer Auffassung muss die Wiederverwendungsquote, die in Deutschland nur 3 bis 7 % beträgt, deutlich erhöht werden.

Daran arbeiten wir.“



Woanders suchen lohnt sich nicht!

Gesundheitszentrum Lang

Jetzt neue Sommerangebote!

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge



Wir beraten Sie gerne und unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause.
Vertrauen Sie 70 Jahren Erfahrung und Kompetenz.

Tel.: 02064/4137-41
www.gz-lang.de

Gesundheitszentrum Lang • Kregelstr. 116-118 • 46539 Dinslaken

seit 1948

Benter

Backmanufaktur

Wir backen mit Liebe & traditioneller Handwerkskunst

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit**. In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet.
Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.
Das ist Benter!



www.baecerei-benter.de



Copyright

Kopiersysteme GmbH

copyrightgmbh.de
copyright-shop.de

Maßgeschneiderte Druck-, Scan- und Kopierlösungen.

Besuchen Sie uns im virtuellen Rundgang:



Ihr **Canon** Fachhändler am Niederrhein.



Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700



Dorfgasthof mit Tradition seit 1809 in Bruckhausen.

- ◆ Gutbürgerliche Küche
- ◆ Biergarten im Innenhof
- ◆ Gästezimmer
- ◆ Kegelbahn
- ◆ Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:
Wochentags und Samstags ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30 FAX: 02064 970 922
Dinslakener Straße 120 Hünxe-Bruckhausen

www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

- **Medizinische Fachangestellte, MFA; Auszubildende zur MFA**
- **Ärztliche Mitarbeiter**

Für unsere hausärztlichen und gynäkologischen Arztpraxen in Dinslaken-Mitte, Hiesfeld, Duisburg, Hünxe-Bruckhausen.

Wann? Ab sofort oder später!



MVZ Curano GmbH Dinslaken
Sie haben Interesse? Sie sind freundlich und engagiert? Bitte schnell melden. Gerne nehmen wir auch Ihre schriftlichen Bewerbung entgegen.

MVZ Curano GmbH Dinslaken
Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
E-Mail: praxis@hausarzt-huenxe.de
Dinslaken: 02064 51 268
Hünxe: 02064 47 890 16
www.frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de

gynaecologicum dinslaken
fachärzteteam

www.sapv-niederrhein.de




Betreuen Sie einen unheilbar kranken Menschen? Oder befinden Sie sich selbst in Ihrer letzten Lebensphase? Dann lernen Sie das Team der SAPV Niederrhein kennen.

... aber was genau ist die SAPV? Mit der spezialisierten ambulanten Palliativ-Versorgung (kurz: SAPV) wird es schwerstkranken Menschen ermöglicht, die letzte Lebensphase selbstbestimmt und in ihrer gewohnten Umgebung – zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen – zu verbringen.

Vertrauen Sie uns. Alleine ist diese schwierige Situation kaum zu bewältigen. Wir sind in dieser speziellen Zeit für Sie da und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an.

SAPV Niederrhein GmbH
Duisburger Str. 168 · 46535 Dinslaken
Telefon: 0 20 64 - 4 71 51-0 · info@sapv-niederrhein.de



seit 2010

Ihr Partner im

Ingenieurbau Straßenbau
Schlüsselfertigbau Industriebau




Bauen Sie auf uns!

Im Großen Feld 2 | 46485 Wesel
www.tm-baugesellschaft.de
Tel.: 0281 / 164 878 - 0



Handwerkerservice

Dienstleistungen, Reparaturen und Montagen:

- Haus, Wohnung, Garten
- Gewerbe und Industrie

Familienunternehmen mit Service.
Eingetragener Handwerksbetrieb bei der Handwerkskammer Düsseldorf.

CAMO-Hünxe GbR, Inh. Carsten Möller
Bannemer Feld 17, 46569 Hünxe

Mobil: 0172 26 13 321 • info@camo-huenxe.de
www.camo-huenxe.de

Alles überDACHT!



Alles auf Maß!
In unserer hauseigenen Produktion

Dachstühle | Terrassenüberdachungen | Carports

HolzLand Mahl GmbH
Hunsdorferweg 29
46569 Hünxe-Drevenack
Tel. 02858/9141-0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
www.holzland-mahl.de





▼ I. Mai in Bruckhausen ▼



◀ Maibockfest Gartrop



▲ I. Mai in Hünxe ▼



▼ Brandschutztag Feuerwehr Drevenack ▼



Hünxe



◀◀ Kinderschützenfest in Gartrop ▼

feiert



Fotds: VGH/© Hans Nover



Wir bedanken uns!

Unser Team hat sich sehr über die vielen Besucher und geladenen Gäste am Eröffnungstag gefreut. Bürgermeister und Vertreter der Parteien waren ebenso gekommen wie Patienten, die wir schon seit Jahren in der Gemeinde Hünxe versorgen. Anke Höltgen (Skrzypietz), die in Hünxe aufgewachsen und zur Schule gegangen ist, leitet den Bereich „Hauswirtschaftliche Versorgung“ und ist Ansprechpartnerin im Hünxer Beratungsbüro. Am Eröffnungstag hatte sie sehr vergnügliche Gespräche beim Erinnerungsaustausch aus dem Dorfleben.

Carina Glunk leitet in Hünxe den Pflegebereich, also die „Häusliche Grundpflege“ und die „Ärztlich verordnete Behandlungspflege“.

Nach der Eröffnungsrede der in Bucholtswelmen ansässigen Inhaberin des Pflegedienstes ließen sich die Gäste den Kuchen schmecken.



Kultura Pflegedienst

Pflege mit Herz und Verstand!

Unsere Leistungen, je nach Bedarf wählbar:

- Grund- und Behandlungspflege
- Persönliche Betreuung
- Individuelle Pflegeberatung
- Hilfen im Alltag und Haushalt u.v.m.

Sie haben Fragen, brauchen Hilfe? Wir kümmern uns schnell und unkompliziert.

Bitte rufen Sie an!

Hünxe

☎ 02858 91 78 100 | post@kultura-pflege.de
Alte Weseler Str. 26, Hünxe (Nähe ALDI)

Parkplätze direkt vor dem Ladenlokal! Barrierefreier Eingang!

Dinslaken

☎ 02064 60 60 460
Sterkrader Str. 188



Energie aus guter Nachbarschaft

VON IHREN GEMEINDEWERKEN – DEM ENERGIEVERSORGER AUS HÜNXE.

GAS

STROM

WASSER

WÄRME

KUNDENBÜRO IN DER SPARKASSE

☎ 02858 9090-400

Alte Dinslakener Straße 2, 46569 Hünxe
Di. 14.30 – 18.00 Uhr
www.gemeindepflege-huenxe.de

GEMEINDEWERKE
HÜNXE
GAS, STROM, NATÜRLICHES WASSER.

Entscheiden Sie richtig!

Service Hotline Center
Bannewer Feld 5
D-46569 Hünxe
Tel. +49 (0) 2858 / 28 21 0
Fax. +49 (0) 2858 / 28 21 22
info@ebi-service.de
www.ebi-service.de

FIBU - Lohn - Zeiterfassung

Modulares Warenwirtschaftssystem

SAP Business One

- Server
- Hard- und Software
- PC's
- Netzwerke
- Drucker
- Reparatur und Service
- Scanner
- Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den Home - Bereich

SAP Member

Extended Business Program

Microsoft

hp Business Partner

terra SERVICE PARTNER

OKI EXECUTIVE PARTNER

STARFACE COMFORT PHONING

Microsoft Authorized Education Reseller

Die Besten der Besten in der Immobilienbranche: Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien aus Hünxe als »BEST PROPERTY AGENT 2023« ausgezeichnet.



Seit 2006 zeichnet BELLEVUE, Europas größtes Immobilienmagazin, jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als BEST PROPERTY AGENTS aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört schon seit vielen Jahren die Firma Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien.

Die Bewertungskriterien sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service.

Die Auszeichnung der BELLEVUE ist das einzige unabhängige Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister und genießt national und international beachtliches Renommee.

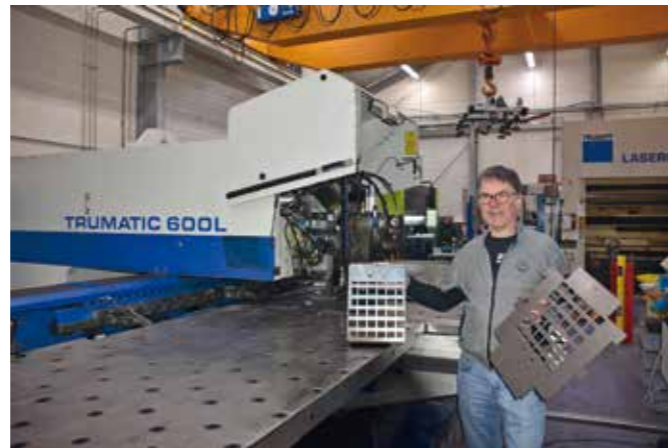


WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT ?

Ihre Fragen beantworte ich jederzeit und gerne zuverlässig und vertrauensvoll. Rufen Sie mich an.

Ihr Dirk Mackscheidt

www.immobilienteam.de
Tel.: 02858.455



Der Meisterbetrieb Blechnik fertigt Produkte aus Blech für Industrie- und Privatkunden an

Das Interview führte Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Bernd Chronz:
 „Durch meine jahrelange Tätigkeit im technischen Außendienst einer Maschinenbaufirma lernte ich eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten. Das führte dazu, dass ich nach der Meisterprüfung im Jahr 1994 ein Maschinenbau-Serviceunternehmen gründete. Dieses Unternehmen beschäftigte sich in erster Linie mit der Reparatur und Wartung von Blechbearbeitungsmaschinen. Im Jahr 2017 konnte ich zusammen mit meinem Sohn Marcel eine komplette Blechfertigung übernehmen und wir gründeten die Firma Blechnik GmbH.“

Das Team

- Bernd Chronz, Geschäftsführer/Inhaber Programmierung CNC-Maschinen
- Marcel Chronz, Geschäftsführer/Inhaber Leitung der Elektromontage
- Markus Spettmann, Blechtechniker Bedienung CNC-Laserschneideanlagen und Abkantpresse
- Marlene Chronz, Leitung Office
- Isabel Meyer, Office Einkauf/Verkauf, Buchführung
- drei weitere Hilfskräfte



Dienstleistungen & Produkte

Fertigung von Produkten aus Blech für die Industrie, z.B. Gehäuse, Abdeckungen, Hebel und Geräteträger. Elektromontagearbeiten von industriellen Geräten werden auch angeboten, das heißt Gehäuse für Ladegeräte von LKWs und Bussen, Komponenten für Wallboxen, Gehäuse für Audio-Verstärker, Komponenten für Industriebremsen von Hafenkranen und Windrädern, Bauteile aus Stahl für die Möbelindustrie, Teile für Hebebühnen, usw.

Besonderheiten des Unternehmens

„Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Stanz- und Laserteilen und bieten dabei auch kleine Stückzahlen und Einzelanfertigungen an“, erläutert der Seniorchef. Im Online-Shop bietet die Firma selbst entwickelte und produzierte Müllboxen, Loungemöbel und Feuerkörbe an. Die Blechnik GmbH hat ein automatisiertes Blechlager, das über 50 Mittelformatlagerplätze verfügt.

Referenzen

„Unser Erfolg basiert auf zufriedenen Kunden und unserer langen Erfahrung in der Blechtechnik“, stellen Bernd und Marcel Chronz übereinstimmend fest.

Ausbildung & Praktika

Der Betrieb bietet Ausbildungen im Maschinen- und Anlagenbereich und im Bürobereich an. Die Möglichkeit eines Schülerpraktikums ist jederzeit gegeben.

Neuheiten

Begeistert ist Bernd Chronz von den Möglichkeiten, die der neue 3D-Laser bietet. „Damit können Blechteile in drei Dimensionen bearbeitet werden. Dies geschieht schnell, effizient und kostengünstig“, stellt er fest. „Mit Hilfe dieses 3D-Programmiersystems können wir sogar komplexe Geometrien in kleinen Stückzahlen schweißen und schneiden“.

Firmenphilosophie

Als kleines Familienunternehmen denken wir langfristig. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt und zwar als Kunde und als Mitarbeiter. Ein gutes Arbeitsklima liegt uns am Herzen.

Ehrenamtliches Engagement

Die Firma unterstützt verschiedene Vereine in der Gemeinde sowohl finanziell als auch personell. Bernd Chronz ist im Gemeinderat und in diversen Ausschüssen tätig.

Für die Zukunft wünschen wir uns ...

ein gesundes Wachstum im lokalen Bereich, Aufstockung des Mitarbeiterteams, neue Produkte und Aufträge in den Bereichen Blech und Elektromontage.



Kontakt & Öffnungszeiten

Blechnik GmbH
 Blech und Technik

Hünxer Heide 66 A • 46569 Hünxe

Telefon 02858 82492 | Mobil 0177 8209400

Montag – Freitag: 8 – 16:30 Uhr

Bürozeiten: Montag – Freitag: 8 – 14:30 Uhr

info@chronz.de | www.blechnik.com



Fläche ist beliebig teilbar, wächst aber nicht nach.

Flächenverbrauch durch Kiesabbau und Ausgleichsflächen muss reduziert werden

Gastautor: Thorsten Fengels | Foto: Hans Nover

Fläche ist beliebig teilbar, wächst aber nicht nach. Diesen Satz hat jeder Landwirt im Ohr, wenn es um die weitere Ausweisung von Abgrabungsflächen geht. Zum direkten Flächenverlust durch Auskiesung gesellt sich zusätzlich noch eine Ausgleichsfläche mit mindestens der gleichen Größe, die der Landwirtschaft als Produktionsfläche für Mensch und Tier verlorengeht. Oft ist der Landwirt nicht Eigentümer der Fläche, die abgegraben oder zum Ausgleich (Kompensation) herangezogen wird. Einfluss auf die Nutzung nach dem Ausbaggern hat er dann nicht. Kies und Sand können zwar nur dort abgebaut werden, wo sie vorkommen, doch zumindest für die Dauer des Abbaus ist die Fläche nicht landwirtschaftlich nutzbar.

Für Betriebe mit Eigentum im Abgrabungsbereich ergibt sich manchmal eine betriebliche Entwicklungsmöglichkeit außerhalb der bisherigen Produktionszweige. Entscheidend ist die Folgenutzung, die nicht zwangsläufig ein weiteres Biotop sein muss! Beispiele einer gelungenen Nachnutzung mit Wertschöpfung für den Eigentümer, die Bewohner und die Gemeinde gibt es in Hünxe und in Nachbarkommunen.

Am Tenderingssee wurde etwa eine touristische Lösung mit Naherholung, Sportaktivitäten und Kultur am Baggersee realisiert. Auch Wiederverfüllung mit anschließender Rekultivierung ist eine Möglichkeit, die zu guten Ergebnissen geführt hat. Bei der Ausweisung von Auskiesungsflächen müssen alle Faktoren in der Planung und Endnutzung offen diskutiert werden.

In der Gemeinde Hünxe ist die im Regionalplan vorgesehene Fläche deutlich erhöht worden. Ist das nötig? Modernes Bauen kommt nicht ohne Kies und Sand aus. Der Anteil von recycelten Materialien beim Einsatz in der Baubranche kann aber deutlich erhöht werden. Im Zuge der Nachhaltigkeit ist es wichtig, diese Möglichkeiten zu nutzen, um den Verbrauch an Kies und Sand zu reduzieren und bestehende Kiesvorkommen zu strecken. Nur so lässt sich eine echte Reduzierung des Flächenverbrauchs realisieren.



Ihr Vertrauenspartner bei allen Lackier- und Reparaturarbeiten in Hünxe



- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten
- Oldtimer / Youngtimer Restauration und Reparatur
- Wohnmobile / Camper Reparatur- und Lackierarbeiten
- Versicherungsabwicklung und Beseitigung von Unfallschäden
- Individuelle Aufträge (z.B. Lackierung von Möbeln)

Bannemer Feld 18, 46569 Hünxe Tel. 02858 - 838 100
E-Mail info@gz-karosserie-lack.de

KURZ & KNAPP



V.l.: Petra Schmidt, Wolfgang Schulte, Martina Beauvail, Udo Meyer, Rita Entrop, Rainer Köster, Ellen Thiemann, Arndt Terstegen, Karin Weiß, Rolf Meyer

Kinderschützenthron damals – in Drevenack

Text + Foto: Ingrid Meyer

In Drevenack feierte der ehemalige Kinderkönig Wolfgang Schulte sein 50-jähriges Jubiläum.

Aus nah und fern waren die Thronpaare von 1973 angereist, um an diesem besonderen Ereignis teilzuhaben. Gerne erinnerten sie sich an gemeinsame Erlebnisse und glückliche Momente ihrer Regentschaft. Es wurden Anekdoten erzählt, alte Bilder angeschaut, und deutlich war zu merken, wie sehr sich der vollständig erscheinene Thron über dieses Zusammentreffen freute. Die Verbundenheit zum Schützenverein war allgegenwärtig, denn alle Jungen des Kinderthrone sind auch heute noch Mitglieder im Schützenverein Drevenack. Das Treffen des Kinderthrone war eine Hommage an die Vergangenheit, aber auch ein Blick in die Zukunft, denn diese Tradition wird sicherlich noch viele weitere Generationen von Kindern begeistern.

Die damalige Kinderkönigin Petra Schmidt meinte zum Abschluss: „Die Erinnerungen an diese besondere Zeit, bewahre ich mit Stolz im Herzen“.



V.l.: Enie Isabelle Fengels, Mike Fengels, Finja Marleen Fengels, Malte Löbbing, Kathi Janna Fengels, Ben Gangelhoff

Kinderschützenthron heute – in Gartrop

Text und Foto: Hans Nover

In Gartrop war Finja Marleen Fengels die beste Schützin von allen, die in diesem Jahr am Kinderschützenfest teilgenommen hatten. Mit dem Lasergewehr traf sie 28 von 30 möglichen Ringen und wurde Kinderkönigin. Beim Preis- und Pokalschießen bewies Finja, dass sie nicht zufällig so gut getroffen hatte, denn sie errang auch den Wanderpokal der Könige und den Pokal der besten Schützen.

Als Königin durfte Finja sich ihren Thron aussuchen. Zum König erwählte sie Malte Löbbing, doch bei den Ministerpaaren entschied sie sich fast ausnahmslos für ihre Geschwister. Erstes Ministerpaar sind Enie Isabelle Fengels und Mika Aaron Fengels. Zweites Ministerpaar sind Kati Janna Fengels und Ben Gangelhoff. Allen Teilnehmern, Besuchern und Organisatoren hat das Kinderschützenfest in Gartrop sichtlich viel Freude bereitet. „Viele Mädchen wünschen sich einmal Schützenkönigin zu sein und ich hab's geschafft“, jubelte die junge Regentin von Gartrop.

Grundinstandsetzung Kleine Schleuse Hünxe



Die im Jahr 1930 erbaute Schleuse Hünxe mit den zwei imposanten Hubtoren ist ein beliebtes Fotomotiv.

Weniger spektakulär ist die viel jüngere zweite Schleusenkammer (erbaut 1965 bis 1967), deren Tore sich zur Seite bzw. nach unten bewegen. Diese Kleine Schleuse wird zurzeit grundsaniert. Eine Arbeitsgemeinschaft von vier Firmen arbeitet an der Grundinstandsetzung und wird beide Tore, den Maschinenbau sowie die Elektro- und Nachrichtentechnik vollständig ersetzen. Im Frühjahr 2025 soll alles abgeschlossen sein.

Text und Foto: Hans Nover

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Herbst 2023

erscheint am 30. September 2023.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 1. August 2023

Unser Lindenblatt

wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden
Auslagestellen
für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen: Blumenroth
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke Sparkasse, Volksbank, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?
Folgen Sie uns auf Facebook.com

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender
h.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Fotos und Online-Redaktion

Hans Nover: h.nover@unser-lindenblatt.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung
Michael Häsel: m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer@unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf
unserer Homepage
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;

Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.

Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe

Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover

02858 83 502 | i.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift

Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernehmen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

- Kranken- und Seniorenpflege
- Wundversorgung
- Behandlungspflege
- Diabetesfachpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! Rufen Sie uns an.

Voerde

Frankfurter Straße 337
02855 96199 66



Hünxe

Alte Dinslakener Straße 6
02858 91 77 78



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Meine Bank in Hünxe

**Volksbank
Rhein-Lippe eG** 
Erfolgreiche Menschen in der Region